

Hr. Reepshlaeger

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/135

13.7.1951.

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 24.6. bis 30.6.1951.

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 26. Woche des Jahres 1951 (24.-30.6.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen ist nur geringfügig niedriger als in der vorausgegangenen Woche, liegt aber wesentlich unter der der gleichen Woche des Vorjahres. In diesem Jahr wurden in der 1.-26. Woche beträchtlich weniger neue Fälle erfasst als in der gleichen Zeit 1950.

Scharlach: Der Rückgang, der schon in der 25. Woche zu beobachten war, hat sich auch in dieser Woche weiter fortgesetzt. Bezogen auf 100 000 der Bevölkerung steht Hessen an erster Stelle, ihm folgen Bremen und Hamburg. In der entsprechenden Woche 1950 war die Erkrankungshäufigkeit erheblich grösser.

Keuchhusten: Auch bei dieser Krankheit ist die Erkrankungsziffer des Bundesgebietes nicht so hoch wie in der Vorwoche und in der 26. Woche des Jahres 1950. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die geringere Verbreitung in Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Hohenzollern und Hessen zurückzuführen.

Masern: Gegenüber der 25. Woche wird von den Berichtsländern eine niedrigere Erkrankungszahl verzeichnet, trotzdem ist sie fast noch doppelt so hoch wie die der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Kinderlähmung: Von Hessen (Kreis Rotenburg) werden 2 ^v Verdachtsfälle gemeldet.

Unterleibstypus und Paratyphus: Bei beiden Krankheiten ist die Erkrankungsziffer höher als in der vorhergehenden Woche, aber niedriger als in der 26. Woche 1950.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Von den im Bundesgebiet erfassten 133 Vergiftungen entfällt der grösste Teil auf Nordrhein-Westfalen, da allein 77 Fälle von Essen-Kray (Fleischvergiftung im Ausländerlager) gemeldet werden.

Trachom: Württemberg-Baden, Bayern und Niedersachsen melden je eine Neuerkrankung.

Tularämie: Hessen berichtet von einem neuen Fall, Bayern von drei.

Enteritis: Baden hat einen Erkrankungsfall festgestellt.

Fleckfieber: Eine Neuinfektion hat Hessen erfasst.

Tollwut: Schleswig-Holstein meldet 3 Bissverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere, Bayern 5.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 26. Woche vom 24.6. bis 30.6. 1951.

- keine Neuerkrankung, o keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit- telvergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	35	43	45	17	1	-	1	12	9	2	4
Hamburg	3	44	68	o	2	-	-	2	-	-	1
Niedersachsen	63	120	184	o	1	-	3	12	44	1	4
Nordrhein-Westfalen	226	309	210	89	-	1	1	27	33	7	88
Bremen	8	16	1	o	1	-	-	-	3	-	-
Hessen	26	130	59	174	2	-	-	6	5	-	-
Württemberg-Baden	21	99	77	125	2	4	2	6	28	3	-
Bayern	70	186	298	874	5	-	8	14	14	2	35
Rheinland-Pfalz	35	44	144	245	3	4	-	6	19	-	1
Baden	1	20	26	41	-	-	-	1	1	-	-
Württemberg-Hohenzollern	3	19	6	73	-	-	1	2	-	-	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges. 26. Woche 1951	491	1 030	1 118	1 638	17	9	16	88	156	15	133
26. Woche 1950	685	1 336	1 179	895	7	3	36	106	167	29	93
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
26. Woche 1951	1,02	2,15	2,33	4,20	0,04	0,02	0,03	0,18	0,33	0,03	0,28
26. Woche 1950	1,42	2,78	2,45	2,30	0,01	0,01	0,07	0,22	0,35	0,06	0,19

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett-2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonor- rhöe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	63	24	-	-	1	1	-	-	-	1	9
Hamburg	66	13	1	o	2	-	1	-	-	12	3
Niedersachsen	145	62	1	10	16	-	1	-	1	-	2
Nordrhein-Westfalen	o	o	o	-	14	-	2	-	2	15	6
Bremen	32	12	-	o	o	-	-	-	-	o	o
Hessen	115	45	o	o	o	-	-	-	1	4	4
Württemberg-Baden	101	54	o	-	o	-	-	-	-	1	-
Bayern	110	64	-	-	o	-	-	-	2	42	11
Rheinland-Pfalz	47	13	-	-	o	-	-	-	1	-	2
Baden	12	10	-	o	o	-	-	-	-	1	o
Württemberg-Hohenzollern	12	11	o	-	o	-	1	-	-	o	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges. 26. Woche 1951	703	308	2	10	33	1	5	-	7	76	37
26. Woche 1950	1 360	742	3	78	51	3	17	4	10	128	110
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
26. Woche 1951	2,03	0,89	0,01	0,02	0,14	0,01	0,04	-	0,01	0,16	0,08
26. Woche 1950	2,83	1,54	0,01	0,17	0,21	0,03	0,15	0,01	0,02	0,28	0,24

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.